

Adventsgewinnspiel zur Sicherheit am Arbeitsplatz

Eine der anspruchsvollsten Herausforderungen bei der Verbesserung des Arbeitsschutzes liegt in der ständigen Motivation der Mitarbeiter. Die Pfeifer & Langen KG, Elsdorf, nutzt das Thema der Vorweihnachtszeit als festen Bestandteil der Sicherheitsarbeit. Ein Gewinnspiel unter dem Motto „Mit Sicherheit gewinnen“ verbindet wichtige Aspekte der Arbeitssicherheit mit attraktiven Gewinnen.

Der virtuelle Adventskalender ist über das Intranet aufrufbar. Ab dem 1. Dezember steht hinter jedem der 24 Türchen des Kalenders eine Frage zu Themen des Gesundheitsschutzes, der Arbeitssicherheit oder der Verkehrssicherheit. Häufig sind die Fragen so gestellt, dass eine richtige Antwort eine Recherche in den betrieblichen Informationsdatenbanken des Intranets erfordert. Auch Diskussionen, etwa in Arbeitsgruppen, können bei der Beantwortung helfen. Pro Frage gibt es drei Preise zu gewinnen. Die richtige Antwort sowie weitere Erläuterungen zum Thema und die Gewinner werden am folgenden Tag im Intranet bekannt gegeben.

Diese Form der Motivation senkt die Unfallzahlen im Unternehmen durch motivierte Mitarbeiter, die sich in Eigeninitiative zu den möglichen Antworten informiert haben. Über die Auswertung der Antworten gewinnt das Unternehmen zusätzlich Hinweise auf Themenfelder, in denen das Wissen um den Arbeitsschutz noch verbessert werden kann.

Der Sonderpreis 2012 der Branche Zucker geht an Günter Burow und Karl Kämpf für ein Konzept, das sicherheitsrelevante Inhalte unterhaltsam transportiert und einlädt, sich auf freiwilliger Basis mit dem Thema Arbeitsschutz näher zu beschäftigen.

2012

Jahr: **2012**
Kategorie: **Gesundheitsschutz**
Kontakt: **Pfeifer & Langen KG**
Abteilung Arbeitsschutz

Dürener Straße 40

50189 Elsdorf

Internet: www.pfeifer-langen.de



Die Mitarbeiter der Pfeifer & Langen KG in Elsdorf nutzten den Adventskalender Arbeitssicherheit rege.



Günter Burow (links) und Karl Kämpf entwickelten das Adventsgewinnspiel.



Durch die Auswertung der Antworten des Gewinnspiels bekamen die Macher auch Hinweise auf Informationsdefizite.

